



**MARKING NOTES
REMARQUES POUR LA NOTATION
NOTAS PARA LA CORRECCIÓN**

May / mai / mayo 2014

GERMAN / ALLEMAND / ALEMÁN B

**Higher Level
Niveau Supérieur
Nivel Superior**

Paper / Épreuve / Prueba 2

*These marking notes are **confidential** and for the exclusive use of examiners in this examination session.*

*They are the property of the International Baccalaureate and must **not** be reproduced or distributed to any other person without the authorization of the IB Assessment Centre.*

*Ces remarques pour la notation sont **confidentielles**. Leur usage est réservé exclusivement aux examinateurs participant à cette session.*

*Ces remarques sont la propriété de l'Organisation du Baccalauréat International. Toute reproduction ou distribution à de tierces personnes sans l'autorisation préalable du centre de l'évaluation de l'IB est **interdite**.*

*Estas notas para la corrección son **confidenciales** y para el uso exclusivo de los examinadores en esta convocatoria de exámenes.*

*Son propiedad del Bachillerato Internacional y **no** se pueden reproducir ni distribuir a ninguna otra persona sin la autorización previa del centro de evaluación del IB.*

TEIL A

Diese Korrekturrichtlinien enthalten zusätzliche Informationen für die Korrektur von Paper 2. Bei der Korrektur beider Teile sollte berücksichtigt werden, dass weder fachspezifisches Wissen, noch Vokabelkenntnisse und die persönliche Meinung der Kandidaten bewertet werden.

1. Kulturelle Vielfalt

Eine gute Antwort wird:

- ein formales Register verwenden
- logisch aufgebaut, sachlich und weitgehend unpersönlich sein – persönliches Engagement darf aber deutlich werden!
- Details zu den Personen, Geschehnisse und Tatsachen klar und vollständig geben
- die eigene Meinung klar und begründet zum Ausdruck bringen
- eventuell Empfehlungen bzgl. weiteren Vorgehens enthalten (für das Erlangen der höchsten Punktzahlen ist dies aber nicht unbedingt notwendig).

2. Sitten und Gebräuche

Eine gute Antwort wird:

- ein gemäßigt formales Register aufweisen – das Flugblatt wird von Mitschülern aber auch von Lehrern und Eltern gelesen. Der Stil soll vorwiegend sachlich sein, kann aber auch kreative Elemente enthalten
- ein klares Layout und eine logische Unterteilung aufweisen, evtl. mit Untertiteln oder Stichpunkten
- Details zur Organisation und zum Hintergrund enthalten
- Details zu den drei verschiedenen Aspekten geben, evtl. konkrete Beispiele nennen
- möglicherweise zur Teilnahme bzw. Unterstützung auffordern.

3. Gesundheit

Eine gute Antwort wird:

- ein gemäßigt formales Register verwenden – im Publikum sind Mitschüler aber auch Lehrer
- typische Merkmale einer Präsentation aufweisen, also eine Einleitung und einen strukturierten Aufbau enthalten und eventuell das Publikum direkt ansprechen
- eine klare Argumentation enthalten, womöglich mit konkreten Beispielen
- neben Nachteilen auch begründete Meinungen zu einigen vermeintlichen Vorteilen geben
- am Schluss klar Position beziehen.

4. Freizeit

Eine gute Antwort wird:

- ein informelles Register verwenden
- typische Blogmerkmale, z. B. Emoticons, Kürzel oder auch umgangssprachliche Formulierungen enthalten (obwohl diese richtiges Deutsch eher verzerren, nicht ersetzen sollten) und evtl. die Leserschaft anreden und Links einbauen
- möglicherweise einiges zum Hintergrund der Reise erzählen
- Details zu den Geschehnissen an der Grenze enthalten, sowie auch klar die eigenen Gefühle ausdrücken
- eventuell eine plausible Lösung bzw. einen plausiblen Ausgang zu der Geschichte geben.

5. Wissenschaft und Technik

Eine gute Antwort wird:

- ein formales Register aufweisen
- den Briefkonventionen weitgehend entsprechen, also Anrede und Schlussformel, im Idealfall auch Adressat und Absender mit Datum
- in der Argumentation logisch aufgebaut sein
- unterschiedliche Aspekte zum Thema darstellen, womöglich mit konkreten Beispielen, und dabei auch klar Position beziehen
- eine gewisse Leidenschaft für die Sache erkennen lassen.

TEIL B

6. Kulturelle Feste dienen heutzutage nur noch einem Zweck – den Konsum zu fördern.

Eine gute Antwort wird:

- einige relevante Ideen zum Thema präsentieren – persönliche Erfahrungen dürfen eingebracht werden; es gibt dabei keine „richtige“ Antwort
- den Text strukturieren, evtl. sogar einen logischen Aufbau aufweisen
- die Ideen flüssig und überzeugend ausdrücken und dabei auch ein formales Register einsetzen – dies aber natürlich der Textsorte entsprechend.

Bitte daran denken, dass in diesem Teil B keine textsortentypischen Stilmittel bewertet werden.

Anhang zur Sprache (gilt für Teil A und Teil B)

Wenn „Criterion A – Language“ bewertet wird, dann sollte bedacht werden, dass eine gute Antwort

- sehr wenige Lücken – wenn überhaupt – und wenige Fehler enthalten wird
- kaum Einflüsse der Muttersprache erkennen lassen wird
- eine Vielzahl von syntaktischen Strukturen fließend und fehlerfrei verwenden wird
- und ein umfangreiches Vokabular akkurat und wirkungsvoll einsetzen wird.

Sprachfehler:

Nicht alle Fehler sind gleich gravierend, und die Korrektoren sollten dies bei der Bewertung bedenken. Einige Fehler beeinträchtigen die Kommunikation ganz entscheidend, andere nicht. Außerdem weisen einige Fehler auf fundamentale Schwierigkeiten beim Beherrschen der Sprache hin, während andere vielleicht nur auf momentaner Vergesslichkeit beruhen.

Als Flüchtigkeitsfehler sind Fehler auf allen Schwierigkeitsebenen zu bezeichnen, die aber nicht konsequent vorkommen; z. B. können die Vergangenheitsformen meistens richtig gebildet worden sein, aber von Zeit zu Zeit ist das Perfekt falsch.